

**Arbeitsblatt Nr. 32**

**Appell zum drohenden Verlust des Welterbestatus  
für das Dresdner Elbtal**

Aus großer Sorge um die Beeinträchtigung und die dadurch drohende Streichung des Dresdner Elbtals von der Welterbeliste der UNESCO wenden sich die Teilnehmer an der Jahrestagung 2009 der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland an die Öffentlichkeit. Die Aberkennung des Welterbestatus würde einen kaum wieder gut zu machenden Imageschaden für die Kulturnation Deutschland bedeuten.

Das Dresdner Elbtal ist eine einzigartige, über 300 Jahre gewachsene Kulturlandschaft mit einer wunderbaren Verbindung von Landschaftsraum und baulichen Anlagen. Dieser einmalige universelle Wert begründete die Aufnahme auf die Welterbeliste der UNESCO.

Die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland appelliert an die Verantwortlichen in Stadt und Land, alles Erforderliche zu veranlassen, um die Baumaßnahmen und die dadurch in acht Tagen in Sevilla bevorstehende Streichung von der Welterbeliste abzuwenden.

Die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland weist darauf hin, dass selbst im Falle einer Streichung die große Bedeutung der einzigartigen Kulturlandschaft und die Verpflichtung zum sorgsamem Umgang unverändert fortbestehen. Bei künftigen Stadtentwicklungsprozessen muss die Kulturlandschaft des Elbtals angemessen bewahrt werden.

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger  
in der Bundesrepublik Deutschland

Dresden, 15.Juni 2009